

Klöntal: Glärnischhütte – Ruchen



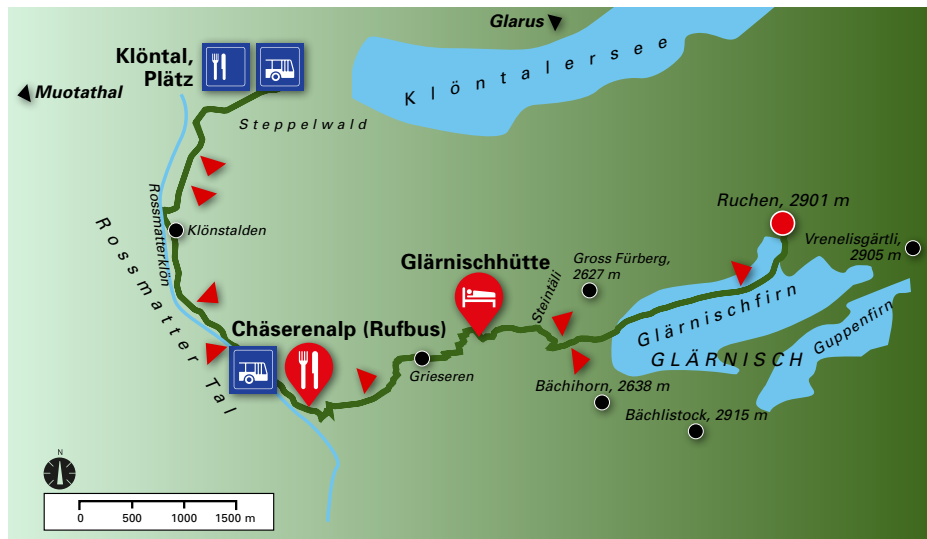
schwer | ⌚ 10 h 10 min | ↔ 22.7 km | ⬆️ 2042 Hm ⬇️ 1614 Hm | 🏠 🍴 Glärnischhütte | 📅 Jun – Okt

Alpine Hochtour von Klöntal aus via Glärnischhütte auf den Ruchen. Erfahrene Berggänger können auch direkt zum Vrenelisgärtli, dem sagenumwobenen Gipfel, dessen Schneefeld bis nach Zürich leuchtet. Der Reiz dieser Hochtour macht den Glärnisch zu einem der beliebtesten Gipfelziele des Glarnerlandes.

- Ausgangspunkt:** Klöntal, Plätz – Busstation
Parkplätze vorhanden
- Endpunkt:** Klöntal, Plätz – Busstation
- Einkehr:** Unterkunft und Verpflegung: Glärnischhütte SAC
nur Verpflegung: Chäserenalp
- Anforderungen:** weiss-rot-weiss (T3 – anspruchsvolles Bergwandin) bis Glärnischhütte,
Tour auf den Ruchen: alpine Tour T4 – einfache Gletscherbegehung, technisch
unschwierig, jedoch Steigeisen, Pickel und Bergstöcke erforderlich, am Seil gehen

00.00 h	Klöntal, Plätz – 853 m	🚰
00.50 h	Klönstalden, 1063 m	
01.40 h	Chäserenalp, 1281 m	🍴 🚰
03.40 h	Glärnischhütte, 1990 m	🏠
04.50 h	Glärnischfirn, 2372 m	
06.15 h	Ruchen, 2901 m	
07.45 h	Glärnischhütte, 1990 m	🏠
09.00 h	Chäserenalp, 1281 m	🍴 🚰
09.30 h	Klönstalden, 1063 m	
10.10 h	Klöntal, Plätz – 853 m	🚰

📄 [Wanderkarte](#)

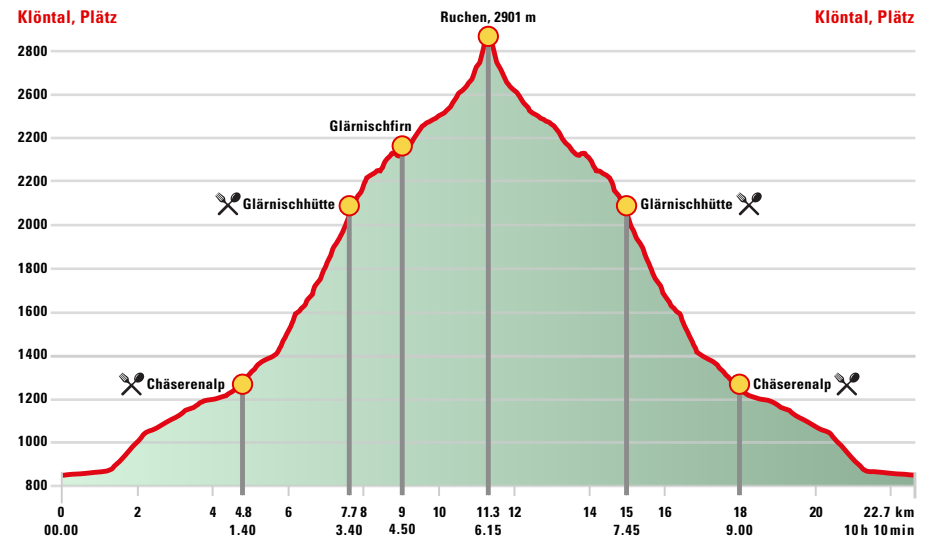


Wegbeschreibung

Der Hüttenweg beginnt direkt bei der *Bushaltestelle Plätz* am Westzipfel des *Klöntalersees*. Der verläuft zunächst durch das enge *Rossmatter Tal* auf einem Fahrsträsschen vorbei an *Klönstalden* bis zur *Chäserenalp* mit Einkehrmöglichkeit. Weiter geht es durch einen grünen, von hohen Wänden umschlossenen Kessel der *Wärben Alp*, dann durch zahlreiche Serpentin im Steilhang und schliesslich bezwingt man mit einer Drahseilhilfe einen Felsriegel und erreicht nach weiteren etlichen Kehren die *Glärnischhütte* (Hütte: +41 (0)55 640 64 00). Die Hütte liegt an der Südflanke des *Glärnischmassivs*. Von hier aus kann man auch direkt zum *Vrenelisgärtli*, dem sagenumwobenen Gipfel, dessen Schneefeld bis nach Zürich leuchtet.

Am nächsten Tag geht es ostwärts auf einem gutem Weg ins *Steintäli*, um einen Felsbarriere herum und weiter über Schutt zum Rand des *Glärnischfirns*. Von dort aus geht man am nördlichen, flachen und spaltenarmen Rand des Gletschers entlang bis auf etwa 2700 m.ü.M. Dann wendet sich die Route links gegen die *Ruchen-Südwestflanke*, deren teils geröllbedeckte Felsabsätze wie eine Freitreppe zum Gipfel, 2901 m.ü.M, führen. Von hier aus hat man einen grandiosen Blick bis zu den Berner- und Walliser Alpen und ins 2000 Meter tiefer gelegene *Klöntal* mit seinem *Klöntalersee*.

Rückweg wie Hinweg. Bei der *Chäserenalp* hat man die Möglichkeit das Alpen-Taxi zu bestellen (+41 55 640 11 77).



WIR BELOHNEN IHREN AKTIVEN LEBENSSTIL MIT ATTRAKTIVEN PRÄMIEN-RABATTEN.

SWICA-BENEVITA.CH